

07.10.2021 15:20

Orientierungshilfe der EKD zur Pfingstbewegung



Symbolbild: John Price on Unsplash

Erzhausen (da) - Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) will den Dialog mit Gemeinden der Pfingstbewegung verstärken. Dafür hat die Kammer für weltweite Ökumene der EKD (Hannover) eine 288-seitige Schrift mit dem Titel „Pfingstbewegung und Charismatisierung: Zugänge – Impulse – Perspektiven“ herausgegeben.

Neben einem Überblick über die historische Entwicklung und verschiedene Ausprägungen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden auch theologische Grundsatzfragen. Ziel sei es, die Pfingstkirchen als Gesprächspartner ernst zu nehmen, erklärte die Kammer-Vorsitzende Ulrike Link-Wieczorek zur Präsentation der Publikation in Hannover.

Der Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP) begrüßt die Herausgabe und nimmt es als positives Signal wahr, dass die verschiedenen Kirchen und Bewegungen nicht über, sondern miteinander reden. Das hat sich vor allem darin gezeigt, dass schon frühzeitig in der Entstehung des Werkes der Kontakt zu Vertretern des BFP gesucht wurde und wesentliche Abschnitte vorab durchgesehen werden konnten.

Vizepräses Frank Uphoff und Dr. Bernhard Olpen (Leiter des Theol. Ausschuss des BFP) wurden

gebeten, während des Studientags anlässlich der Veröffentlichung der Orientierungshilfe zu zwei Kapiteln Stellung beziehen. Ihr Resümee nach der Veranstaltung:

"Wir sind dankbar, dass die weltweite Kammer für Ökumene sich dem Thema der Pfingstbewegung gestellt hat. Dabei hat sie besonders auch die weltweiten Entwicklungen in Blick genommen. Dankbar sind wir auch, dass man nicht nur 'über uns' redet, sondern auch 'mit uns' geredet hat. So wurden wir im Prozess der Entstehung der Orientierungshilfe um unsere Beiträge gebeten und um Durchsicht der Manuskriptvorlagen gebeten.

Sehr positiv bewerten wir auch, dass die Veröffentlichung nicht nur beschreibenden Charakter hat, sondern im letzten Abschnitt auch Praxisempfehlungen für ein konstruktives Miteinander bietet. Das unterstreicht das Anliegen der Kammer, das Phänomen der Pfingstbewegung nicht nur akademisch zu reflektieren, sondern auf diesem Hintergrund auch Wege zu einer gelebten Partnerschaft aufzuzeigen.

Besonders möchten wir hier die in der Orientierungshilfe und während des Studientages vertieften Vorschläge zur akademischen Gastfreundschaft und zum Religionsunterricht und zur Ausbildung von Religionslehrern nennen. Die Tatsache, dass laut Einschätzung von Professorin Ulrike Link-Wieczorek, Vorsitzende der EKD-Kammer für Weltweite Ökumene, eine zunehmende Zahl von Lehramtsstudierende der Ev. Religionslehre aus freikirchlichem Hintergrund stammen, rückt die Frage der Vokation für Freikirchlicher und damit auch für Pfingstler wieder neu in den Blickpunkt. Hier sollte gemeinsam über Lösungswege nachgedacht werden."

Die Orientierungshilfe ist als Buch bei der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig erschienen und für 12 EUR im Buchhandel erhältlich. Zudem kann sie kostenlos als PDF auf der [Webseite der EKD](#) heruntergeladen werden.

[Zurück](#)